

LANDESHAUPT- STADT MAGDEBURG

VONEINANDER LERNEN ÜberRegionale Netzwerke Konferenz Frühe Hilfen

NETZWERK

Unser Netzwerk Frühe Hilfen

- Kinderschutz Magdeburg (KIMA) Netzwerkforum
- KIMA Fachgruppe
- KIMA Themenarbeitsgruppen Frühe Hilfen
- KIMA Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Treffen / Kommunikation

- Jährliche Netzwerkforumtreffen
- Vierteljährliche Arbeitstreffen der KIMA Fachgruppe
- Zeitlich begrenzt und inhaltlich differenzierte KIMA Themen- Arbeitsgruppen
- Individuelle Netzwerkgespräche

Finanzierung Frühe Hilfen über

- Bundesinitiative Frühe Hilfen
- Landeshauptstadt Magdeburg, Jugendamt



AKTUELL beschäftigen wir uns mit:

- Ausbau und Stärkung einer interdisziplinären Netzwerkstruktur im Bereich Frühe Hilfen
- Einbindung und Koordination der Familienhebammen
- Projektausbau im Kontext Frühe Hilfen

UNSER VERSTÄNDNIS FRÜHER HILFEN

- Lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren
- Angebot ab Beginn der Schwangerschaft und für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, insbesondere für Familien in Problemlagen

ARBEITSMATERIALIEN FRÜHE HILFEN

- »Handreichung für Helfersysteme der Angebote Früher Hilfen in Magdeburg«
- Kinderschutz Magdeburg, Definition und Begrifflichkeiten zur Kindeswohlgefährdung
- Flyer KIMA Koordinationsstelle Frühe Hilfen

ANGEBOTE

- KIMA Koordinationsstelle Frühe Hilfen
- Aufgaben / Angebote der Koordinationsstelle Frühe Hilfen:
 - Aufklärung, Information und Beratung über örtlich vorhandene Unterstützungs- und Hilfsangebote sowie Allgemeine Beratung (insbesondere) belasteter Familien
 - Vermittlung an geeignete Stellen; Unterstützung und ggf. anfängliche Begleitung von Eltern zur Inanspruchnahme passgenauer Hilfen
 - Anonymisierte Fallberatung von Kooperationspartner/-innen sowie Anonyme Beratung für Schwangere und junge Familien
 - Koordination der in der LH MD tätigen Familienhebammen und fallbezogene Vermittlung
 - Initiierung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur im Rahmen von Projekten

PERSPEKTIVEN

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, ...

- Einsatz von Familienhebammen und Etablierung von Familienpaten/-innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsmaterialien für Eltern und Netzwerkpartner/-innen
- Unterstützung zielgruppenspezifischer Projekte